

II-3536 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1746/J

1991-10-16

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Molterer
und Kollegen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend "Fuel-Dumping" im Flugverkehr

Medienberichten zufolge werden über Österreich jährlich größere Mengen an Kerosin abgelassen. Dieser in der Fachsprache auch als "Fuel-Dumping" bezeichnete Vorgang wird insbesondere von Langstreckenflugzeugen bei unvorgesehenen Landungen kurz nach dem Start praktiziert. Die in Österreich dazu herrschenden Regelungen gelten als nicht ausreichend.

Über die ökologischen Folgen sowie die Folgen für die menschliche Gesundheit - Kerosin enthält Aromate mit zum Teil krebserregender Wirkung - herrscht weitgehend Unklarheit. Auch wird die Bevölkerung nicht informiert.

Zur Aufhellung dieses Problemfeldes richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

Anfrage:

- 1) Wieviel Kerosin, wann und wo wurde in den letzten zehn Jahren Ihren Informationen zufolge über Österreich abgelassen?
- 2) Wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer?
- 3) Wie beurteilen Sie die ökologischen Folgen von Fuel-Dumping für Umwelt, Böden, Grundwasser und Tierwelt?

- 4) Wie beurteilen Sie die Gefährlichkeit des Ablassens von Kerosin für die menschliche Gesundheit, etwa durch Beeinträchtigung der Nahrungsmittel?
- 5) Welche Informationen bezüglich krebserregender Wirkung von Kerosin stehen Ihnen zur Verfügung?
- 6) Wieviel Hektar landwirtschaftliche Kulturen, wieviel Siedlungsgebiet und Hausgärten wurden von Fuel-Dumping beeinträchtigt?
- 7) Wird die betroffene Bevölkerung informiert?
- 8) Wenn Ja, welche Empfehlungen geben Sie den betroffenen Menschen?
- 9) Welche Regelungen betreffend Fuel-Dumping bestehen derzeit in Österreich?
- 10) Wie lauten diese?
- 11) Wie verbindlich sind diese?
- 12) Welche Kontrollmöglichkeiten bestehen für Sie?
- 13) Erachten Sie die derzeit in Österreich praktizierten Regelungen betreffend Fuel-Dumping für ausreichend?
- 14) Welche Neuerungen in diesem Bereich werden Sie setzen?
- 15) Warum sind darin bisher keine Regelungen für landwirtschaftlich genutzte Gebiete sowie Naturschutzgebiete enthalten?
- 16) Auf welche wissenschaftliche Studien stützen Sie ihre Vorgangsweise in diesem Problemfeld?
- 17) Wie schätzen Sie die Häufigkeiten von Fuel-Dumping im Hinblick auf die zu erwartende Entwicklung des Flugverkehrs ein?